

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 22. September
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 septembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 222

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 222

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Allgemeine Einfuhrbewilligungen. —
Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Bilanz einer Aktiengesell-
schaft. — Kolumbien. — Handel und Industrie der Schweiz. — Eidg. Postverwaltung.
— Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Autorisations générales
d'importation. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasterimento
volontario di un portafoglio d'assicurazione. — Bilan d'une société anonyme. —
Mexique. — Administration fédérale des Postes. — Administration fédérale des télé-
graphes et téléphones. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der all-
fällige Inhaber des am 18. Dezember 1897 abbezahlten und nun vermissten
Schuldbriefes für Fr. 8000 (ursprünglich Fr. 14,000) auf die Sennereigenossen-
schaft Affoltern a. A., zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, datiert 27. Sep-
tember 1888, oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss
geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet von der er-
stmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt, bei
der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos
erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 221)

Affoltern a. A., den 16. Januar 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermis-
sten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 2200 auf alt Kantonsrat
J. J. Hanhard, Sohn, in Pfäffikon, zu Gunsten der Frau Anna Luise Egli
geb. Bosshard, in der Mühle Bussenhausen, Gemeinde Pfäffikon, d. d. 20. Ja-
nuar 1868 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzter bekannter
Schuldner: Heinrich Gujer, geb. 1863, Müller, in Bauma); oder wer sonst über
denselben Anskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, sich binnen Jahres-
frist, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet,
in der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon zu melden, widrigenfalls der Schuld-
titel kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 234)

Pfäffikon, den 17. Januar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Kelller.

Es wird vermisst: Gült, haltend 1000 Gulden oder Fr. 1904.76, errichtet
von Fridolin Köpfl, Gibelfüh, Gemeinde Ballwil, angegangen den 29. Sep-
tember (nicht wie es in den Kaufbriefen irrtümlicherweise heisst 29. Juni)
1815, haftend auf Haus und Anteil Scheune und zirka 31 Jucharten Matt- und
Weidland, jetziger Unterpächter: Schurtenberger.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült
aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 405^b)

Römerswil, den 22. August 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Joe. Leisibach.

Die Kraftloserklärung des auf den Namen des in Basel wohnhaft ge-
wesenen, verstorbene Dr. med. Paul Preiswerk-Maggi lautenden Depostiten-
heftes der Wechselstube der Basler Handelsbank, in Basel, Nr. 3543, wird
begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird
der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, das Heft innert drei Jahren, also
bis zum Mittwoch, 26. August 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst
würde dasselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 406^b)

Basel, 25. August 1922.

Zivilgerichtsschreiberel.

Der unbekannt Inhaber der Titelmängel zu den 43 Obligationen, 3 1/2 %, Staat Bern, 1906, zu Fr. 500, Nrn. 822, 1618, 3428, 3466/69, 4284, 4353/56, 18283, 19688, 20167, 21023, 29870/73, 28596/99, 28887/58, 29982, 35167/68, 35287, 35426, 35526/29, 35620/22, 35627, 35655, 35715/17, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 415^b)

Bern, den 28. August 1922. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannt Inhaber des 6 % Kassascheines des Kantons Bern von 1921, Nr. 581, Serie II, zu Fr. 5000, rückzahlbar am 28. Februar 1927, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 416^b)

Bern, den 28. August 1922. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die nachstehend verzeichneten Hypothekarpfandtitel werden vermisst:
1. Realkautions-Urkunde per Fr. 38,070 vom 8. Juni 1895, auf Hans Schudel-Fischer, Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 91, Nr. 11.

2. Kaufschuldbrief per Fr. 1100 vom 3. Juni 1887, auf Elise Blum, Steinbauers, in Beggingen, als Schuldnerin, zugunsten des Melchior Werner, Ge-

meindepfleger, in Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 12, Nr. 27.

3. Kaufschuldbrief per Fr. 880 vom 7. Juni 1900, auf Johann Schudel, Sattlerjakobs, in Beggingen, als Schuldner, zugunsten des Johann Schudel, Landjäger-Korporal, in Zürich, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III B, fol. 129, Nr. 8.

Der unbekannt Inhaber dieser Titel wird hiermit zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleithem vom 2. September l. J. aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleithem vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 419^b)

Schleithem, den 4. September 1922.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 59031, lautend auf Johann Müller, von Romoos, in Schwarzenberg, haltend auf 30. Juni 1921 Fr. 58.52;
2. Sparheft Nr. 69957, lautend auf Julius Hafner, von und in Hasle, haltend auf 31. März 1921 Fr. 300;
3. Sparheft Nr. 36458, lautend auf Gottfried Schnyder, von Schtipfheim, in Adligenswil, vom 24. Februar 1922 Fr. 300;

b) Ausgestellt von der Filiale Sursee:

4. Sparheft Nr. 9543, lautend auf Johann Amberg, Vierherr, Sursee, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 167.41;
5. Sparheft Nr. 9544, lautend auf Karl Amberg, Architekt, Sursee, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 182.41;
6. Sparheft Nr. 9545, lautend auf Karolina Amberg, Sursee, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 217.44;
7. Sparheft Nr. 9546, lautend auf Manuele Amberg, von Sursee, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 168.84;
8. Sparheft Nr. 9547, lautend auf Fritz Amberg, Architekt, Sursee, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 313.58;
9. Sparheft Nr. 8243, lautend auf Katharina Zwimpfer, Seetöni, Beehäusern, von und in Oberkirch, haltend auf den 1. Januar 1922 Fr. 1014.84;

c) Ausgestellt von der Filiale Willisau:

10. Sparheft Nr. 2961, lautend auf Siegfried Bättig, von Hergiswil, in Grosswangen, haltend auf 4. Mai 1922 Fr. 1240.88.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 423^b)

Luzern, den 13. September 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bauten. — 1922. 19. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Losinger & Co. Aktiengesellschaft (Losinger & Co. Società Anonima)», mit Hauptsitz in Bern (Erlachstrasse 17), eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern seit 1. Mai 1922 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1922, Seite 859; und Nr. 209 vom 7. September 1922, Seite 1730), errichtet laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. August 1922 in Zürich 8, Utoqual 99, eine erste Zweigniederlassung unter der Firma Losinger & Co. Aktiengesellschaft, Filiale Zürich (Losinger & Co. Società Anonima, Succursale de Zurich) (Losinger & Co. Società Anonima, Succursale di Zurigo). Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft, datierend vom 26. April 1922, durch Generalversammlungsbeschluss vom 29. August 1922 revidiert, sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art. Sie kann Filialen in der Schweiz und im Auslande errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Ausserdem kann die Gesellschaft im In- und Auslande andere industrielle oder geschäftliche Unternehmungen jeder Art durchführen oder sich an solchen beteiligen und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zwecke der Gesellschaft zusammenhängen oder nach Ansicht ihres Verwaltungsrates in deren Interesse geboten erscheinen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können nur mit vorgängiger Genehmigung des Verwaltungsrates in gesetzlicher Form übertragen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Oscar Losinger, dipl. Ingenieur, von und in Burgdorf, Präsident; Eugen Losinger, dipl. Ingenieur, von Burgdorf, in Bern; Hermann Losinger, Kaufmann, von und in Burgdorf. Die beiden Erstgenannten führen sowohl als Vertreter der Hauptniederlassung wie auch als Geschäftsleiter dieser Filiale Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

Agrafes pour courroies de transmission. — 1922. 19 septembre. Le conseil d'administration de la société anonyme **Prima Supertank** S. A. en liquidation, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. des 19 août 1918, n° 196, page 1387; 17 mars 1920, n° 69, page 493), est actuellement composé comme suit: Président: Anatole Châtelain, originaire de Tramelan-dessus, négociant en horlogerie, demeurant à Genève; secrétaire: Ernest Berger, de Buchholterberg, comptable, demeurant à Genève; vice-président et en même temps liquidateur: Fritz Benoit, de Romont-sur-Bienne, notaire, demeurant à Tramelan-dessus.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres. — 19 septembre. La raison E. Piquerez, fabrication de boîtes acier et métal, à Bassecourt (F. o. s. du c. du 24 juin 1918, n° 146, page 1022), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Frutigen

20. Septembre. Eintragung von Amtes wegen gemäss Regierungsratsbeschluss vom 17. August 1922 (Art. 26, Abs. 6 der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890):

Handlung. — Inhaber der Firma **Johann Pieren**, im Boden, Adelsboden, ist **Johann Pieren**, Handelsmann, von und in Adelsboden. Handlung für Bedarfsartikel verschiedener Art.

Bureau de Porrentruy

Epicurerie, mercerie, vins, etc. — 20 septembre. La raison **Pape Paul**, épicerie, mercerie, débit de pain et commerce de vins en gros, à Pleujouse (F. o. s. du c. du 16 février 1903, n° 60, page 237), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

18. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Entscheides des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 23. August 1922:

Frau **Emma Klara Burkhalter** geb. Schärer, Emils güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Hasle b. Burgdorf, Hoteliere, in Thun, und **Arnold Hofer**, Handelsmann, von und in Thun, haben unter der Firma **Burkhalter & Cie.**, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. August 1921 begonnen hat. Betrieb des Hotels Viktoria und Baumgarten, Kurhaus Kuranstalt, in Thun. Hotel Viktoria und Baumgarten.

20. September. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Niesenbahngesellschaft**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, Seite 1513), sind ausgeschieden: E. Maraini, Deputierter, Rom; E. Wyss, Nationalrat, Bern; Ingenieur Strub, Zürich, Direktor Liebknechtshofer, Interlaken, und Hans Hofstetter, Hotelier, in Heustrichbad. An der Generalversammlung vom 7. September 1922 wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: **Arnold Gotlieb Bühler**, von Aeschi und Frutigen, Notar, in Frutigen, Präsident; **Jakob Robert Röstli**, von Adelboden, Bankier, in Montreux, Vizepräsident; **Johann Gotlieb Berger**, von Thun, Kassaverwalter, in Thun, Vizepräsident der Direktion; **Rudolf von Erlach**, Regierungsrat, von und in Bern; **Hans Frutiger**, von Oberhofen, Architekt, in Oberhofen; **Eduard Riggenbach**, Ingenieur, von und in Basel; **Georges Thommen-Fluhbacher**, kaufmännischer Direktor, von und in Basel; **Hermann Heinrich Wyder**, von Interlaken, Hotelier, in Interlaken; letztere 5 Mitglieder.

Bureau Wangen a. A.

20. September. Aus dem Vorstand der **Wohnbau-Genossenschaft Herzogenbuchsee**, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 354), sind ausgeschieden: Vizepräsident **Julius Stuber**, Schuhfabrikant; **Buchhalter-Kassier Paul Benoit**, Geschäftsführer; **Protokollführer Samuel Steiner**, Spenglermeister, sowie die Beisitzer **Friedrich Hofer**, Malermeister, und **Friedrich Gerber**, Fahrdrillenarbeiter. An deren Stelle sind in der Hauptversammlung vom 22. Juni 1922 gewählt worden: Als Vizepräsident: **Jakob Althaus**, von Rüderswil, Kaufmann, in Herzogenbuchsee; als Buchhalter-Kassier: **Jakob Wyss-Rieger**, von Hessigkofen (Solothurn), Prokurist in der Firma **J. Stuber & Cie.**, Schuhfabrik, in Herzogenbuchsee; als Protokollführer: **Hans Maurer**, Tapezierer, von und wohnhaft in Herzogenbuchsee; als Beisitzer: **Johann Schenk-Hügli**, von Eggwil, Bauunternehmer, in Herzogenbuchsee, und **Arnold Stäheli-Frey**, von Hemmerswil (Thurgau), Schuhfabrikarbeiter, in Herzogenbuchsee. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes, nämlich **Präsident Bleuler**, Sekretär **Moser**, sowie die Beisitzer **Christen** und **Hunziker**, sind für eine weitere Amtsdauer bestätigt worden.

Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung. Das Grundkapital der Aktiengesellschaft für Verwertung von Wasserkraften (Société anonyme pour le développement des Forces Hydro-Electriques) (**Hydro Electric Power Development Company Ltd.**), in Glarus, beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je Fr. 100, nicht von je Fr. 1000, wie in S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1922, Seite 1782, irrtümlicherweise publiziert wurde.

Appenzel I. Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickerei. — 1922. 19. September. Die Firma **Johann Jos. Hersche**, Handstickerei, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2416), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. September. Der Verein unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Appenzel**, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, Seite 2070), wird infolge Verzihts auf die Eintragung aus dem Handelsregister gestrichen.

Thurgau — Thurgovia — Turgovia

1922. 11. September. Unter der Firma **Elektra Rütli**, mit Sitz in Rütli, Gemeinde Hemmerswil, besteht eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, deren Statuten am 14. April 1919 festgestellt worden sind. Zweck derselben ist die Erstellung und der Betrieb einer Anlage zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft. Die zur Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen besorgt, das durch den jeweiligen Ueberschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt in dieselbe ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten; damit wird gleichzeitig die Verpflichtung übernommen, elektrische Energie für Kraft oder Licht einzuführen. Neueintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe die Kommission bestimmt. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder abgegeben unter Verantwortung der Hauseigentümer. Ausser dem Entgelt für Strombezug haben die Mitglieder keine Beiträge zu leisten. Nach Verfluss von zehn Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) und nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung, es haftet jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinne der zutreffenden Paragraphen des Obligationenrechts. Ausgetretene Mitglieder dürfen nicht als Abonnenten aufgenommen werden. Ausgeschlossenen Mitgliedern ist das Rekursrecht an die Generalversammlung zugesichert. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied bzw. dessen Erben jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Sollte das Gebäude oder Geschäft eines Genossen-

schafters in andere Hände übergeben, so hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Genossenschaft anzumelden. Für diese, sowie Handänderungen, die erbrechtlichen Charakter haben, ist die Eintrittsgebühr für den neuen Besitzer erlassen. In diesem Falle ist der Genossenschafter bzw. dessen Erben gegenüber der Genossenschaft haftbar. Ueber die Verwendung des nach Verzinsung des Anlagekapitals und Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten sich ergebenden jährlichen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand (Kommission) vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Konrad Gunterweiler**, Landwirt, von Sonterswilen, in Sandbreite; Vizepräsident und Aktuar: **Ernst Horber**, Kaufmann, von Aadorf; Kassier: **Albert Lutz**, Gemeindegassier, von Lutzenberg, und Beisitzer sind: **Karl Etter**, **Sticker**, von Langrickenbach, und **Wilhelm Hungerbühler**, **Zimmermann**, von Sommeri; alle in Rütli.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1922. 16 août. Sous la raison sociale **Société coopérative de consommation Concordia de Nax**, il est constitué à Nax, suivant statuts du 19 février 1922, une société coopérative affiliée à la fédération des coopératives de la Suisse, à Zurich. Son but est d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix; son siège est à Nax. Le capital social est indéterminé et constitué par des parts nominatives de dix francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par les biens de la société. Peut faire partie de la société toute personne s'engageant à observer les statuts et agréée par le conseil d'administration; les demandes d'admission doivent être adressées à ce dernier. La qualité de sociétaire est incessible et les parts sociales ne peuvent être ni vendues ni cédées. La qualité de membre de la société se perd par la démission, le décès et l'exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société moyennant avis recommandé, trois mois avant la fin d'un exercice annuel, au conseil d'administration. Les organes sont l'assemblée générale, le conseil d'administration, les vérificateurs des comptes, le gérant. Le conseil d'administration est composé de cinq membres au moins nommés par l'assemblée générale; il est nommé par l'assemblée générale et se constitue lui-même à l'exception du président désigné par l'assemblée générale. Le conseil d'administration exerce la haute surveillance sur la marche de la société. Il représente la société, celle-ci est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le gérant doit être membre de la société; il a pour mission spéciale d'assurer l'exécution effective du travail, soit par lui-même, soit par le personnel placé sous ses ordres conformément aux directions données par le conseil d'administration. Le bilan annuel servant de base pour la répartition des bénéfices sera établi conformément aux prescriptions de l'article 656 du C. O. sur le bilan des sociétés anonymes. L'excédent net, après paiement de l'intérêt aux obligations sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve, une quote-part pouvant aller jusqu'à 30%; b) à l'amortissement du mobilier et autres; c) aux sociétaires proportionnellement à leurs achats; d) aux œuvres sociales et charitables à désigner par le conseil d'administration et agréées par l'assemblée générale. Le conseil d'administration est composé de **Daniel Favre**, agriculteur; **Maurice Valiquet**, agriculteur; **Louis Constantin**, agriculteur; **Adrien Bitz**, agriculteur, et **Emile Grand**, instituteur; tous de Nax et y domiciliés. Le président est **Daniel Favre** et le secrétaire **Emile Grand**.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 15 septembre. **Union de Banques suisses** (Schweizerische Bankgesellschaft), avec sièges à St-Gall et Winterthur, et succursale à la Chaux-de-Fonds. Les personnes ci-après ne font plus partie du conseil d'administration: **Emile Grob-Halter**, **Hans Hassler**, **Giovanni Pedrazzini** et **Wilhelm Labhard**. Leurs signatures sont donc radiées. Puis le conseil d'administration s'est constitué comme suit: Président: **Dr. Rudolf Ernst** (déjà inscrit); vice-président: **Jakob Jäggi-Pünter** (déjà inscrit). Font encore partie du conseil d'administration sans engager la société: **Frédéric-Auguste Benz-Meisel**, commerçant, de et à Rorschach; **Eugène Biedermann**, rentier, de et à Zurich; **Gotfried Bossard**, de Hittnau, directeur, à Winterthur; **Tragott M. Brugisier**, fabricant, de et à Wohlen; **Edouard Bühler-Kohler**, fabricant, de et à Winterthur; **Alexandre Cailler**, de Vevey, fabricant, à Broc; **Théodore Helbling**, commerçant, de et à Kappeswil; **Charles Hintermeister**, de Elsau, rentier, à Rorschach; **Emile Hoffmann**, commerçant, de et à St-Gall; **Jacob Huber**, directeur de banque, de et à Winterthur; **Paul Matter-Bally**, fabricant, de et à Källiken; **Adrien Palaz**, de Riez, ingénieur, à Lausanne; **Paul Reinhardt-Sulzer**, commerçant, de et à Winterthur; **Dr. Hans Sulzer**, commerçant, de et à Winterthur; **Dr. Jules Weber**, ingénieur, de et à Winterthur; **Emile Winkler-Biedermann**, fabricant, de et à Turbenthal; **Max Bally**, fabricant, de et à Scbönenwerd; **Henry Rieckel**, banquier, de et à la Chaux-de-Fonds. Les président et vice-président engagent la société par leur signature collective à deux avec les personnes déjà inscrites.

Bureau du Locle

16 septembre. La société anonyme **Fabriques des Montres Zénith**, Successeur de **Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co**, au Locle (F. o. s. du c. du 6 mai 1920, n° 115, page 848), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 août 1922, révisé ses statuts. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés par cette révision.

Bureau de Neuchâtel

Carrières, etc. — 13 septembre. La société en nom collectif **Henri Margot et Cie**, exploitation de carrières, pierre de taille roc en tous genres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 mai 1910, n° 133, page 923), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Toilerie. — 18 septembre. La raison **Savoie-Jehlé**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 décembre 1892, page 1046), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison **«Savoie-Jehlé & fils**, à Neuchâtel.

Numa-Edmond Savoie-Jehlé et son fils René Savoie, tous deux du Locle, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Edmond Savoie-Jehlé & fils**, une société en nom collectif, commencée le 20 avril 1922, qui reprend l'actif et le passif de la maison **«Savoie-Jehlé & fils**. Toilerie. Promenade Noire.

Gené — Genève — Ginevra

Epicurerie, etc. — 1922. 18 septembre. La raison **Emile Audemars**, commerce d'épicerie, mercerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, page 2383), est radiée ensuite de remise de commerce.

Meubles, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison **Gatto**, à Genève, est **Monticone-Secundo Gatto**, de nationalité italienne, domicilié à

Carouge. Commerce de meubles et objets d'occasion. 18, Rue Neuve du Molard.

Tapis d'Orient. — 18 septembre. Etablissements Athanas Georgiades (Société anonyme par actions), établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1921, page 2426). L'administrateur Aristide Demetriades, démissionnaire, est radié. Dans sa séance du 28 juillet 1922, le conseil d'administration a conféré procuration collective à Louis Keller, d'Eggenswil (Argovie), domicilié aux Eaux-Vives, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur.

Nouveautés, articles pour fumeurs, articles de bazar, etc. — 18 septembre. Suivant acte reçu par Me de Saugy, notaire, à Genève, le 8 septembre 1922, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale: Noveltor S.A. une société anonyme ayant pour objet le commerce de nouveautés, articles pour fumeurs, articles de bazar, articles électriques, phonographes, maroquinerie et bijouterie. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à tout directeur et lui donner la signature sociale individuelle. Pour la première période le conseil est composé de Madame Rosa Grebler née Weissmann, sans profession, de et à Genève. Siège social: Rue Bonivard 12.

18 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 6 septembre 1922, et de statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison de: Société anonyme d'Éditions Economiques & Financières (Volkswirtschafts- & Finanz-Schriften-Verlag-Aktien Gesellschaft) (Société Anonima d'Edizioni Economiche & Finanziarie), une société anonyme qui a pour objet l'édition de journaux périodiques, économiques et financiers et de publications analogues, la représentation de publications non éditées par ses soins et l'acquisition d'annonces pour ses organes et d'autres. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont faites par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs signant collectivement ou éventuellement par le seul administrateur ou encore par toute personne déléguée spécialement et porteur d'un extrait du conseil en due forme. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou à plusieurs de ses membres ou même à une autre personne. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre: Alois Bernet, représentant, de Zell (Lucerne), aux Eaux-Vives. Siège social: Rue du Mont Blanc n° 20.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1922. 19 septembre. Les époux David-Louis-Philippe Aubert, du Chenit, négociant (inscrit sous la raison individuelle «Philippe Aubert», à Lausanne), et Ungar Blanka, domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 17 août 1922, adopté le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Nr. 52531. — 7. September, 1922 8 Uhr.

H. Brak Erben, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Cherry-Brandy.

KING

N° 52532. — 4. septembre 1922, 8 h.

Adolphe Hirsch, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Horlogerie et instruments dentaires.



(Renouvellement avec indication modifiée des produits du n° 14372).

N° 52533. — 4. septembre 1922, 16 h.

Chs. Aug. Mürdter, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Remède contre douleurs et rhumatismes.

ILMA

Nr. 52534. — 4. September 1922, 14 Uhr.

Heberlein & Co. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Textilmaterial irgend welcher Art, insbesondere Garne und Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide oder aus mehreren dieser Materialien; Stickereien.

SILKOWA

Nr. 52535. — 4. September 1922, 14 Uhr.

Heberlein & Co. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Textilmaterial irgend welcher Art, insbesondere Garne und Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide oder aus mehreren dieser Materialien; Stickereien.

LANOWA

N° 52536. — 25 août 1922, 8 h.

Société Anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

DUFOUR WATCH

N° 52537. — 25 août 1922, 8 h.

Société Anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

GINETTE

N° 52538. — 7. septembre 1922, 8 h.

Société Anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

GRAMERCY

N° 52539. — 4. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft, vorm. O. Brandenberger, Metall-Giesserei und
Hüttenprodukte, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Rostschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Dichtungsmaterial, Farbstoffe, streichfertige Farben, Lacke, Firnisse, Öle, Metall und Metallverbindungen, insbesondere Blei und Bleiverbindungen.

SUBOX

Nr. 52540. — 12. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SULFOTHYOL

(Uebertragung der Nr. 40857 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G., Basel).

Nr. 52541. — 12. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

TALBIN

(Uebertragung der Nr. 40861 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G., Basel).

Nr. 52542. — 12. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

DORMAL

(Uebertragung der Nr. 44227 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G., Basel).

Nr. 52543. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

GONOFIN

(Uebertragung der Nr. 44228 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52544. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SEDIN

(Uebertragung der Nr. 44231 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52545. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SULFOL

(Uebertragung der Nr. 44233 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52546. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

TESTAMIN

(Uebertragung der Nr. 44234 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52547. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte und Saccharin.

MELBA

(Uebertragung der Nr. 44288 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52548. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CARDIN

(Uebertragung der Nr. 47012 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52549. — 14. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SEROCOL

(Uebertragung der Nr. 47013 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52550. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, speziell Heilmittel aus Farnkrautwurzel-
Extrakt.

FOUGÈRINE

(Uebertragung der Nr. 47014 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52551. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Hæmatogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

CONVALEN

(Uebertragung der Nr. 47016 der Firma Chemische Fabrik Madoery A. G.,
Basel).

Nr. 52552. — 28. August 1922, 8 Uhr.

The Pure Oil Company, Fabrikation und Handel,
Columbus (Ohio, Ver. St. v. Am.)

Gasolin.

Nr. 52553. — 28. August 1922, 8 Uhr.

The Pure Oil Company, Fabrikation und Handel,
Columbus (Ohio, Ver. St. v. Am.)

Schmieröle für verschiedene Maschinenarten und Fahrzeuge.

Tiolene

Nr. 52554. — 31. August 1922, 16 Uhr.

Aktiengesellschaft für chemische Produkte vorm. H. Scheidemandel,
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Drogen und Präparate, kosmetische Mittel, Blutalbumin,
Serumalbumin, Abbauprodukte von Blut und Keratinstoffen für Ernährungs-
und Futterzwecke.

Prof Dr Zuntz

Nr. 52555. — 31. August 1922, 16 Uhr.

Aktiengesellschaft für chemische Produkte vorm. H. Scheidemandel,
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeu-
tische Drogen und Präparate, Blutalbumin, Serumalbumin, Abbauprodukte von
Eiweiss, Blut- und Keratinstoffen für Ernährungs- und Futterzwecke, diäte-
tische Nahrungsmittel, kosmetische Mittel.



N° 52556. — 1^{er} septembre 1922, 8 h.

R. Neubert, commerce,
Genève (Suisse).

Fouritures.

“ AU TIGRE ROYAL ”,

Nr. 52557. — 1. September 1922, 8 Uhr.

Hauseisen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Württemberg, Deutschland).

Sensen.



(Uebertragung von Nr. 14967 der früheren Firma gleichen Namens).

Nr. 52558. — 7. September 1922, 8 Uhr.

Gebr. Säuberli (Säuberli frères, F^m Säuberli), Fabrikation,
Teufenthal (Schweiz).

Zigarren.



(Uebertragung von Nr. 14385 der früheren Firma gleichen Namens).

Nr. 52559. — 4. September 1922, 16 Uhr.

N. Bloch & Cie., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Liqueur.

Liqueur de l'Ermitage

(Erneuerung der Nr. 15037).

Nr. 52560. — 4. September 1922, 16 Uhr.

N. Bloch & Cie., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Liqueur.

Einsiedler

(Erneuerung der Nr. 14978).

Berichtigung — Rectification

(Die Produktenangabe betreffend)

Nr. 52371 u. 52372 (S. H. A. B. Nr. 208 von 1922). — Victor Wintsch, Zürich.
— Die Produkthenangabe wird wie folgt berichtigt: «Wasserlösliche Teerpräparate, wasserlösliche Asphaltpräparate, wasserlösliche Teer- und Asphaltpräparate, zur Strassenstaubbekämpfung und für den Strassenbau.»
— Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 11. September 1922.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Juli 1901 eingetragene und im Januar 1922 gelöschte Marken.
Marques enregistrées en juillet 1901 et radiées en janvier 1922.

- N° 13640. — Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co., Hamburg (Deutschland).
- > 13642. — The Aeolian Co, Meriden (E.-U. d'Amérique).
 - > 13643. — Weber frères, Lausanne.
 - > 13644. — J. Aupaix, Genève-Plainpâlais.
 - > 13647. — Gustav Schalléhn, Magdeburg (Deutschland).
 - > 13648. — Dr. dent. surg. H. Hülsenbusch, Köln (Deutschland).
 - > 13650. — Union pharmaceutique romande, Lausanne.
 - > 13651. — Elgin National Watch Co, Chicago (E.-U. d'Amérique).
 - > 13653. — F. R. Haerberli, Bern.
 - > 13654. — Maurice Rueff, succ. de Rueff frères, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13655. — Weill & Hirs, succ. de la maison de Londres, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13656. — Marc Nicolet, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13657. — Isely-Girard, le Locle.
 - > 13658/13661. — Appretur Dietfurt & Spinnerei Kempthal A. G., Zürich.
 - > 13662. — L. Bonsack-Calame, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13663. — J. J. Tanner, 212, Herisau.
 - > 13672. — Ernst Kniepert, Löbau i. S. (Deutschland).
 - > 13675. — Les fils de R. Picard, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13676/7. — Vittore Branca fu Ferd^o, Lugano.
 - > 13695. — Louis Morlaud & Co, Genève.
 - > 13704. — Achille Hirsch, Vigilant Watch Manuf., la Chaux-de-Fonds.
 - > 13706/9. — G. Carcaut, Paris (France).
 - > 13710. — Lang & Cie., Reiden.
 - > 13711. — Emile Grossen & Co, Yverdon.
 - > 13714. — Ferd. Bourquin, succ. de la maison J. Bourquin, St-Imier.
 - > 13716. — The American Tobacco Company, Newark (E.-U. d'Amérique).
 - > 13719/13725. — Gustave Cherno, Soleure.
 - > 13726/13729. — Savonnerie Nationale, Genève.
 - > 13731. — R. G. & R. Baur, Beinwil a. See.
 - > 13733. — Jäggi-Gerber & Co., Langnau (Bern).
 - > 13736. — Adolf Thierry, Pregrada (Jugoslawien).
 - > 13738. — Emil Rupp, Bern.
 - > 13739. — A. Champod-Junod, Fleurier.
 - > 13741/42. — Louis Hennet, Delémont.

- N° 13746. — Frères Bergeon, le Locle.
- > 13748. — Ludwig Willimann, Waldhaus Gunzwil (Luzern).
- > 13750. — Konstruktionswerke elektr. Apparate System Bertram, G. m. b. H., Frankfurt a. M. (Deutschland).
- > 13752. — C. Eisenhut, Tablat (St. Gallen).
- > 13753. — Rud. Stengel Sohn & Cie., Bern.
- > 13759. — A. Finsler, im Meiershof, Zürich.
- > 13761. — Chem.-techn. Laboratorium Emil Landfried, Dresden (Deutschl.).
- > 13766. — F. Arnold Droz, la Chaux-de-Fonds.
- > 13766. — Fabrik wasserdichter Wäsche, Lenel, Bensingler & Cie., Mannheim (Deutschland).

Im August 1901 eingetragene und im Februar 1922 gelöschte Marken.
Marques enregistrées en août 1901 et radiées en février 1922.

- N° 13762. — Aktiebolaget B. A. Hjorth & Co., Stockholm (Schweden).
- > 13763. — Hediger & Co., Reinach (Aargau).
 - > 13765. — «Ocularium», ärztliches Institut für Augengläser, G. m. b. H., Berlin (Deutschland).
 - > 13769. — François Blandin, Genève.
 - > 13774 u. 13777. — A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich.
 - > 13778. — A. G. «Magneta» (elektr. Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte) Zürich, Zürich.
 - > 13780/81. — Reichhold & Cie., Binningen.
 - > 13782. — Wittnauer & Co, Genève.
 - > 13784. — Ant. Jürgens-Prinzen & Co., Merxem (Belgien).
 - > 13786. — Apotheke z. Citronenbaum, P. Baessgen J. Deggeler's Nachf., Schaffhausen.
 - > 13787. — F. Kleinschmitt, Wülflingen.
 - > 13792, 13794-96, 13800-02. — R. & M. Frey & Co., Aarau.
 - > 13807. — Dame Didisheim-Goldschmidt, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13808. — Grande Droguerie Neuchâteloise J. B. Stierlin, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13809. — Charles Fuchs & Cie, le Locle.
 - > 13812. — Heinrich Rusterholz, Waedenswil.
 - > 13827. — Péclard frères, Yverdon.
 - > 13828. — The Iron-Ox-Remedy Co, New-York (E.-U. d'Amérique).
 - > 13830. — Louis Alcide Ducommun, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13833. — Maurice Guggenheim, Morges.
 - > 13835/36. — Jung & Cie, Yverdon.
 - > 13837. — J. Thurg's Söhne, Triengen.
 - > 13839. — The Aeolian Co, Meriden (E.-U. d'Amérique).
 - > 13840. — Champagne Strub Mathiss & Co., Basel.
 - > 13841/42. — Juvet & Cornioley, Fleurier.
 - > 13843. — E. Sprüngli, Zürich.
 - > 13845/46. — Jakob, Wiederkehr & Co., Winterthur.
 - > 13921. — J. Blankensee & Co, Birmingham (Grande-Bretagne).

Im September 1901 eingetragene und im März 1922 gelöschte Marken.
Marques enregistrées en septembre 1901 et radiées en mars 1922.

- N° 13852. — Heinrich Franck Söhne, Basel.
- > 13854. — Manuf. de Matières colorantes, anc. L. Durand-Huguenin & Co, Bâle.
 - > 13855. — J. Kullmer fils, maison au Bonheur, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13856. — A. Dubois, le Locle.
 - > 13860. — Cuno Korten, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13861. — Jaccard & Cie, succ. de Tell Sandor, le Locle.
 - > 13867/04. — Urs Fschmi, Luzern.
 - > 13867. — Zollinger, Scheuermeier & Co., Zürich.
 - > 13870. — Dynamit Nobel, Isleten.
 - > 13873/74. — Auguste Schielé, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13879. — Dreyfuss, Marx et Co, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13880. — In Albon-Lorentz, Basel.
 - > 13881. — Emil Frick, Zürich.
 - > 13882/85. — Dr. med. G. Weisflog's Witwe, Altstetten (Zürich).
 - > 13886. — The Lautaro Nitrate Co. Ltd., Londres (Grande-Bretagne).
 - > 13887/88. — Jenny & Strübe, Basel.
 - > 13890. — Ditisheim & Cie, succ. de Maurice Ditisheim, Fabr. Vulcain, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13891. — F. Coutts & Sons, Londres (Grande-Bretagne).
 - > 13892. — Ch. Singer, Basel.
 - > 13893. — Th. Fusch, i. Fa. Dr. E. Fleischer & Cie., Rossau a. Elbe (Deutschland).
 - > 13894. — Les Hoirs d'Henri Reymond, Morges.
 - > 13895. — John Power & Son Ltd., Dublin (Grande-Bretagne).
 - > 13896. — J. C. Meyer's Witve & Cie., Basel.
 - > 13897. — Rooschütz & Cie., Bern.
 - > 13899. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempthal-Lindau.
 - > 13900. — L. & F. Cattelain, Genève.
 - > 13902. — Plüss-Staufner, Oftringen.
 - > 13903. — Fabriques de chocolat et de produits alimentaires de Villars, W. Kaiser & Cie, Péroilles-Villars sur Glâne.
 - > 13907. — Jacob-Burmann, Bienne.
 - > 13908. — Roskopf & Co, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13909. — Lang & Cie., Reiden.
 - > 13910. — Art. Institut Orell-Füssli, Zürich.
 - > 13911. — E. R. Börlin, Basel.
 - > 13912. — Meyer fils & Cie, la Chaux-de-Fonds.
 - > 13913. — Paul Brack, Villeret.
 - > 13916/17. — S. A. A. André fils, Paris (France).
 - > 13918-20. — L. & A. Mairot frères, la Chaux-de-Fonds.

Allgemeine Einfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1922.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 3 der Vollziehungsverordnung vom 14. März 1921¹⁾ zum Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

I. Es werden bis auf weiteres folgende allgemeine Einfuhrbewilligungen erteilt:

1. Isolierrohren, Zolltarifnummer 635 a;
2. Bleikabel, Zolltarifnummern 825, 826, 828;
3. Reisszeuge, Zolltarifnummer 942 a;
4. Andere Zeichnungsinstrumente, Zolltarifnummer 942 b;
5. Stroh, ex Zolltarifnummer 211 a;
6. Kieselab in Pulver- und Tablettenform, ex Zolltarifnummer 981.

II. Diese Verfügung tritt am 25. September 1922 in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 193.

Autorisation générale d'importation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 18 septembre 1922.)

Le Département fédéral de l'économie publique, se fondant sur l'article 3 de l'ordonnance du 14 mars 1921¹⁾ pour l'exécution de l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la restriction des importations, décide :

- I. Sont mises, jusqu'à nouvel ordre, au bénéfice d'une autorisation générale d'importation les marchandises désignées ci-après :
 1. Tubes isolants, numéro du tarif douanier 635 a;
 2. Câbles en plomb, numéros du tarif douanier 825, 826, 828;
 3. Etuis de mathématiques, numéro du tarif douanier 942 a;
 4. Autres instruments pour le dessin, numéro du tarif douanier 942 b;
 5. Paille, numéro du tarif douanier ex 211 a;
 6. Présure en poudre et en pastilles, numéro du tarif douanier ex 981.
- II. La présente décision entre en vigueur le 25 septembre 1922.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 193.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände mit Rechten und Pflichten auf die Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Bern zu übertragen.

Den schweizerischen Versicherten und Forderungsberechtigten der «Frankfurter» wird eine Frist bis zum 20. Dezember 1922 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamte in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit Rechten und Pflichten auf die Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Bern über.

Bern, den 11. September 1922.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La Francfortoise Compagnie d'assurances contre les risques de transport, les accidents personnels et les bris des glaces, à Francfort, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance à La Générale, Société anonyme d'assurances à Berne.

Les assurés et créanciers suisses de la «Francfortoise» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des Assurances à Berne jusqu'au 20 décembre 1922.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la «Francfortoise» passe à La Générale, Société anonyme d'assurances à Berne, avec tous droits et obligations.

Berne, le 11 septembre 1922.

Département fédéral de Justice et Police.

Trasferimento volontario di portafogli d'assicurazione

La Francoforte Compagnia anonima d'assicurazioni generali a Francoforte sul Meno, intende, a' sensi dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, trasferire i suoi portafogli svizzeri d'assicurazioni, con diritti ed obblighi, alla Generale Compagnia anonima d'assicurazioni in Berna.

Gli assicurati ed i creditori svizzeri della «Francoforte» possono far valere le loro eventuali opposizioni contro il trasferimento entro il 20 dicembre 1922. Le opposizioni debitamente motivate vanno inoltrate all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, tutti i contratti svizzeri d'assicurazione della Francoforte, Compagnia anonima d'assicurazioni generali vengono trasferiti con diritti ed obblighi alla Generale, Compagnia anonima d'assicurazioni in Berna.

Berna, 11 settembre 1922.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt, ihre schweizerischen Versicherungsbestände der Wasserleitungs- und der Einbruchdiebstahlbranche auf schweizerische Gesellschaften zu übertragen, und zwar

- a) die Wasserleitungsversicherungen auf die «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich;
- b) die Einbruchdiebstahlversicherungen auf die Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden in Basel.

Dem schweizerischen Versicherten und Forderungsberechtigten der Kölnischen Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft wird eine Frist bis zum 20. Dezember 1922 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamte in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der Wasserschaden- und der Einbruchdiebstahlversicherung der Kölner Gesellschaft auf die genannten schweizerischen Gesellschaften mit Rechten und Pflichten über.

Bern, den 11. September 1922.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La Cologne, Compagnie d'assurances contre le bris des glaces et vitres, à Cologne, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu :

- a) de transférer son portefeuille suisse relatif à l'assurance contre les dégâts causés par les conduites d'eau à l'Helvétia, Assurance mutuelle suisse contre les accidents, à Zurich;
- b) de transférer son portefeuille suisse relatif à l'assurance contre le vol à La Bâloise, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Bâle.

Les assurés et créanciers suisses de la «Cologne, bris des glaces» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des Assurances, à Berne, jusqu'au 20 décembre 1922.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la Cologne, Compagnie d'assurances contre le bris des glaces et vitres, afférents aux branches dégâts d'eau et vol, passe aux sociétés susmentionnées, avec tous droits et obligations.

Bern, le 11 septembre 1922.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di portafogli d'assicurazione

La Colonia, Compagnia anonima di assicurazioni contro la rottura dei cristalli in Colonia, intende a' sensi dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni trasferire i suoi portafogli svizzeri dei rami d'assicurazione contro i danni causati dalle acque ed il furto con scasso a Compagnia svizzera e cioè :

- a) le assicurazioni contro i danni causati dalle acque all' Helvetia, Società svizzera d'assicurazioni contro gli infortuni e la responsabilità civile a Zurigo;
- b) le assicurazioni contro il furto con scasso alla Basilese, Compagnia d'assicurazioni contro l'incendio in Basilea.

Gli assicurati ed i creditori svizzeri della Colonia, Compagnia anonima di assicurazioni contro la rottura dei cristalli possono far valere le loro eventuali opposizioni contro il trasferimento entro il 20 dicembre 1922. Le opposizioni debitamente motivate vanno inoltrate all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, tutti i contratti svizzeri d'assicurazione contro i danni causati dalle acque ed il furto con scasso della «Colonia» vengono trasferiti con diritti ed obblighi alle Società svizzere summenzionate.

Berna, 11 settembre 1922.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Chemische Fabrik Uetikon vormals Gebrüder Schnorf, Uetikon

Aktiva		Bilanz per 30. Juni 1922		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien und Mobilien	320,000	—	Aktienkapital	3,000,000	—
Kassa und Wechsel	41,602	25	Kreditoren	1,941,995	75
Kautionen, Beteiligungen und Effekten	2,175,400	—	Reserven	600,000	—
Debitoren	2,263,192	19	Dispositionskonto	100,000	—
Waren	1,046,733	—	Gewinn- und Verlustkonto	204,931	69
	5,846,927	44		5,846,927	44
Soll		Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	294,920	05	Vortrag aus alter Rechnung	8,557	37
Versicherungen und Abgaben inkl. Kriegsteuer	223,114	80	Bruttoertrag der Fabrikationskonti u. Landwirtschaft	628,988	72
Reingewinn pro 1921/22	204,931	69	Ertrag der Kautionen-, Beteiligungs- u. Effektenkonti	85,420	45
	722,966	54		722,966	54

(A. G. 175)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kolumbien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Bogotá.)

Das Land hat die politisch bewegten Zeiten der Präsidentenwahl vom 12. Februar, der Sammlung und Sichtung des Wahlergebnisses, das bei seiner grossen Ausdehnung viel Zeit beansprucht, ohne Nachteile überstanden. Trotzdem ist es aber nicht zu leugnen, dass in Kolumbien, wie im lateinischen Amerika überhaupt, die Politik von jeher alle belesenen Schichten derart intensiv bewegt, dass das Jahr des Präsidentenwechsels gewöhnlich auf Handel und Wandel lähmend wirkt.

Mögen es nun die politischen Tagesfragen oder die Nachwirkungen der langsam endenden Krisis sein, Tatsache ist es, dass noch überall über flauen Geschäftsgang geklagt wird. Der Käufer ist noch immer zurückhaltend, weil er auf Liquidationen und neue Preisreduktionen hofft. Und nicht mit unrecht; liegen doch immer noch grosse Stocks an Liquidationswaren der Jahre 1920/21 versteckt, die sofort ans Tageslicht gezogen werden, sobald irgendwie Kauflust sich bemerkbar macht. Trotzdem ist in verschiedenen, leider

sekundären Artikeln Mangel eingetreten, der aber leicht durch kleine Bestellungen per Postpaket gedeckt werden kann (Fäden, Bänder, spezielle Drogen, Frauen- und Haushaltsartikel). Von einer richtigen, allgemeinen Wiederaufnahme der Bestellungen kann nicht die Rede sein.

Aus diesem Grund ist die Handelsbilanz des Landes wieder stark aktiv geworden. Der Kaffee kann seit Februar zu recht befriedigenden Preisen abgesetzt werden. Auch die Häute haben sich etwas erholt. Daher nimmt der kolumbianische Peso eine von seinen südamerikanischen Kollegen beneidete, feste Haltung ein. Der Kurs auf New-York schwankt seit drei Monaten zwischen 109—111 kolumbische Pesos = 100 amerikanische Dollars herum. Da die Parität 103 ist, darf das Agio niedrig genannt werden. Auch spricht die kleine Schwankung von 2—3 Punkten für den gesunden Stand der kolumbischen Währung.

Dies alles lässt uns auf eine weitere, normal fortschreitende Besserung der Verhältnisse für das zweite Halbjahr und auf eine endliche Ueberwindung der Krisis für Anfang des nächsten Jahres hoffen.

Handel und Industrie der Schweiz. Der Bericht des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins über das Jahr 1921 ist soeben zur Ausgabe gelangt. Diese in stets grösseren Kreisen nach Verdienst gewürdigte Wirtschaftschronik der Schweiz gibt wie immer ein umfassendes Bild aller Zweige unserer wirtschaftlichen Tätigkeit. Es ist dem Vorort in dem neuen Bande gelungen, den dem Versicherungswesen gewidmeten Abschnitt weiter auszugestalten, indem diesmal nicht mehr nur die Lebensversicherung, sondern das gesamte private Versicherungsgeschäft in den Kreis der Betrachtung gezogen wurde. Der Bericht ist zum Preise von Fr. 9 vom Sekretariat des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins in Zürich (Nationalbankgebäude) zu beziehen. Es erscheint davon auch eine französische Ausgabe.

Mexique

(Rapport du Consulat de Suisse à Guadalajara.)

Commerce. Depuis mon dernier rapport, la situation économique dans mon district consulaire est restée mauvaise, très mauvaise même, comme d'ailleurs dans toute la République.

Les causes en sont à peu près les mêmes: répercussion de la crise économique mondiale, difficultés de la politique intérieure et extérieure (non reconnaissance par les Etats-Unis du Gouvernement mexicain et impossibilité pour ce dernier de dominer et de pacifier complètement le pays, enfin mouvement social de caractère communiste). Etant donné la nature de ces causes, il y a peu d'espoir d'une prochaine amélioration.

Au point de vue financier, le Mexique souffre d'une pénurie de capitaux et cette pénurie est causée par la méfiance générale. Le montant des dépôts dans les banques est en diminution très forte par rapport aux années précédentes et par voie de conséquence l'argent ne circule pas. Les banques n'ouvrant que peu ou pas de crédit et les affaires étant tombées dans le plus complet marasme, la stabilité financière de certaines maisons de commerce se trouve sérieusement compromise et l'on signale depuis quelque temps de nombreuses faillites.

Il est donc recommandé aux personnes ayant des relations commerciales avec ce pays de n'agir qu'avec la plus grande prudence. Les exportateurs ne doivent ouvrir de crédit qu'aux firmes de tout premier ordre et s'entourer de toutes les précautions possibles avant d'accepter des commandes. Quand il s'agit de fabriquer des articles spéciaux, il serait bon avant de mettre la commande en exécution, d'en exiger le paiement partiel ou total afin de n'en courir aucune perte en cas d'annulation. Il est en outre nécessaire de n'expédier des marchandises que contre paiement en Europe avant l'embarquement; le système de faire des envois payables contre documents à une banque du Mexique présente le grave désavantage de ne pas lier suffisamment l'acheteur qui, pour une raison ou pour une autre (troubles, interruption de communications, baisse de prix, mauvaises ventes, etc.), peut de son plein gré laisser la marchandise pour compte, et l'expéditeur, dans ce cas, n'a d'autre ressource que de faire revenir son envoi ou de le liquider sur place au rabais; ce sont deux solutions toujours très onéreuses.

Les maisons arabes ou syriennes établies au Mexique sont coutumièrement du fait et, étant en général peu scrupuleuses dans leurs opérations, il est conseillé de s'abstenir d'entrer en relations avec elles, sauf quelques exceptions.

Il est aussi rappelé aux commerçants et aux industriels suisses de n'envoyer des représentants dans ce pays qu'après avoir pris des renseignements à des sources sûres (consulats), afin de savoir si le moment est propice.

Dans mon district, les articles de provenance européenne sont sérieusement concurrencés par les articles similaires américains, dont nous sommes inondés. Les Etats-Unis font des efforts inouïs pour accaparer le marché mexicain et ils sont en voie d'y réussir, grâce à une propagande intense. De plus, les affaires d'importation sont devenues très difficiles par suite de la contrebande exercée sur une grande échelle, qui s'effectue tout le long de la côte du Pacifique et de la frontière nord.

L'agriculture est aussi très déprimée, les produits agricoles ne se vendant qu'à des prix très peu rémunérateurs, sauf peut-être le coton qui a subi dernièrement une légère hausse.

Voici, à titre de documentation, quelques prix actuels comparés aux prix en cours en juin et décembre 1921:

	Juin 1921	Décembre 1921	Juin 1922	
(Prix en dollars américains)				
Henequen (coté à New-York)	—	0.055	0.055	la livre
Coton Nazas (franco Mexique)	19. — à 21. —	18. — à 19. —	25. —	le quintal
Sucre en pains	0.185	0.165	0.14	le kilo
en morceaux	0.23	0.195	0.175	
Alcool (tût de 34 l)	12. — à 12.25	11. — à 11.25	9.50 à 10. —	le fût
Huile d'Ajonjolli	0.425	0.275	0.275	le kilo
Riz de Michoacan	0.17	0.11	0.115	
Jojutla	0.185	0.15	0.13	
Ia	0.14	0.14	0.10	
Ila	0.11	0.08	0.08	
Cabezueta	0.08	0.065	0.055	
Cacao Ceylan	0.875	0.85	0.95	
Java	0.875	0.85	1.05	
Sanchez	0.92	0.60	0.60	
Tabasco	1.05	1.35	1.125	
Café caraollillo	0.375	0.375	0.45	
lavé Ia	0.30	0.325	0.40	
Cordoba	0.20	0.26	0.27	
Tabac (plaine de Tepic)	3.25	—	2.125	les 11,5 kilos
Congo	1.85	—	1.125	
Fruits frais en général	Ont subi une baisse de 30 à 40 %	sur les prix de 1921		
Bois fins en général	Ont subi une baisse de 10 à 20 %	sur les prix de 1921		
Peauz fraîches	0.298	0.185	0.20	le kilo
d'agneaux	0.875	0.65	0.65	la pièce
de chèvres	0.80	0.625	0.775	

Dans l'Etat de Sonora, une légère amélioration de la situation s'est manifestée par suite de la reprise des travaux dans les mines de Cananea, Nacozari, etc., procurant du pain à environ 5000 ouvriers qui chômaient auparavant.

Nouvelle ligne de la Compagnie Générale Transatlantique, via Canal Panama et Pacifique. Cette nouvelle ligne qui est à recommander pour les gros avantages qu'elle procure et dont j'ai appelé l'attention dans mon rapport du semestre passé, a donné d'excellents résultats aux maisons d'importation établies dans les principales villes suivantes: Guadalajara, Tepic, Colima, Mazatlán, Culiacán, Guaymas, Hermosillo, toutes situées dans mon district consulaire.

Informations diverses aux exportateurs. De nombreuses demandes de renseignements intéressant plusieurs branches du commerce et de l'industrie suisses, m'ont été adressées durant ce premier semestre. Ces demandes de renseignements n'occasionnent pas grands dérangements, n'exigent pas beaucoup de frais et les exportateurs devraient en profiter plus largement.

Industrie. L'industrie, en plus des difficultés inhérentes à la situation générale du pays, doit lutter avec le mouvement ouvrier à tendance communiste, les grèves pour des motifs futiles se font de plus en plus nombreuses et les exigences des ouvriers de plus en plus intolérables. Néanmoins tout dernièrement l'on note une très légère amélioration.

Mines. Comme dans les autres industries les frais d'exploitation ont considérablement augmenté depuis 1914, soit ceux de la main-d'œuvre de 3 à 5. On calcule que les compagnies minières paient à l'Etat sous forme de contributions diverses de 15 à 17 1/2 % de la valeur brute de leur production, non compris les droits d'entrée sur les matières premières qu'elles importent (cyanure, dynamite, carbure de calcium, etc.). L'on peut dire que l'industrie minière est taxée à son maximum et ne peut supporter aucune nouvelle charge.

Au prix actuel du métal argent, l'exploitation des mines donne encore du bénéfice, même quand il s'agit de minerai relativement pauvre.

Les principaux marchés pour l'argent sont actuellement la Chine et l'Inde Anglaise, quoique les industries cinématographiques et photographiques absorbent une quantité toujours grandissante de ce métal.

Ci-après, à titre de documentation, quelques prix actuels comparés aux prix en cours en juin et décembre 1921:

	Jun 1921	Décembre 1921	Jun 1922	
(Prix en dollars américains)				
Argent (coté à New-York)	0.59	0.65	0.71 1/2	l'once
Cuivre	0.12.75	0.13	0.13 1/4	la livre
Plomb	0.04.40	0.04.70	0.05.80	
Zinc	0.04.80	0.05.20	0.05.75	
Antimoine	0.05.12	0.04.55	0.05.25	
Etain	0.27.50	0.32	0.30	
Mercur	47. —	52. —	55. —	la bouteille de 15 litres
Cuivre (coté à Mexico)	0.29	0.32.50	0.35	le kilo
Plomb	0.20	0.20	—	

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	8,511,204	8,696,215	10,483,557	10,249,062
Februar - Février	7,750,657	7,657,724	10,671,600	10,095,232
März - Mars	8,655,824	8,018,588	11,041,475	10,133,735
April - Avril	8,741,190	8,609,395	11,163,224	9,948,167
Mai - Mai	8,348,306	9,029,523	10,765,854	9,965,712
Juni - Juin	8,545,924	9,151,000	10,869,970	10,096,000
Juli - Juillet	9,512,095	10,024,000	10,891,448	9,950,000
August - Août	9,517,053	9,916,000	10,561,839	9,875,000
September - Septembre	8,993,132	—	10,458,211	—
Oktober - Octobre	9,028,242	—	10,284,213	—
November - Novembre	9,206,200	—	10,206,492	—
Dezember - Décembre	12,166,374	—	10,700,953	—
Total	109,181,761	—	128,098,636	—
Januar-August - Janvier-Août	69,782,813	72,117,450	86,448,967	80,214,908
Ueberschuss - Excédent	- 16,666,154	- 8,097,453	—	—

Eidg. Telegraph- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des Télégraphes et Téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1921	1922	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	6,935,188	5,267,019	6,797,094	5,387,101
Februar - Février	5,609,623	5,364,487	5,632,429	5,566,225
März - Mars	6,449,415	5,439,067	5,501,088	5,517,330
April - Avril	6,539,415	5,299,678	6,830,368	5,441,919
Mai - Mai	5,746,242	5,706,861	5,923,917	5,417,832
Juni - Juin	5,797,745	5,615,000	5,987,673	4,474,000
Juli - Juillet	6,266,407	5,492,000	6,637,597	5,307,000
August - Août	5,986,863	5,350,000	6,229,657	5,148,000
September - Septembre	5,759,939	—	5,894,717	—
Oktober - Octobre	5,567,065	—	5,824,127	—
November - Novembre	5,519,243	—	5,709,937	—
Dezember - Décembre	7,560,302	—	7,718,538	—
Total	78,737,447	—	75,686,142	—
Jannar-August - Janvier-Août	49,330,898	44,425,112	50,538,823	44,459,407
Ueberschuss - Excédent	- 1,207,925	- 34,295	—	—

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 22. September an) — Cours de réduction à partir du 22 sept.)
Belgique fr. 38. 90; Deutschland Fr. .40; Italie fr. 22. 80; Oesterreich Fr. . 01; Grande-Bretagne fr. 24. —

1) Voir n° 61 du 14 mars 1922.
2) Abweichungen nach den Schwanungen vorbehalten. — 3) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Bundesbahnen

Die Anlosung der Anleihen 3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902, Serien A bis K und 4 % Schweizerische Centralbahn, vom 25. Juni 1880, findet am 3. Oktober 1922, um 14 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern, statt.

Bern, den 20. September 1922. 2390

Generaldirektion der S. B. B.

Chemins de fer fédéraux

Le tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Chemins de fer fédéraux, de 1899/1902, séries A—K et 4 % Central-Suisse, du 25 juin 1880, aura lieu le 3 octobre 1922, à 14 1/2 h., au bâtiment, Hochschulstrasse 6, chambre N° 80, à Berne.

Berne, le 20 septembre 1922. 2390

Direction générale des C. F. F.

Kantonalbank Schwyz

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiermit alle **4 1/2 %** igen **Obligationen** unserer Bank, welche von jetzt ab bis zum 31. März 1923 kündbar sind, auf den nächstzulässigen Kündigungstermin. Vom Ablauf des Kündigungstermins ab werden keine Zinsen mehr vergütet. — Wir offerieren die Erneuerung dieser Obligationen bis auf weiteres zu **2398 (5125 Lz)**

4 % auf 3 Jahre fest.

Schwyz, 15. September 1922.

Die Direktion.

Kanton Bern

Auf 31. Dezember 1922 wird die zweiundzwanzigste Amortisationsserie des Anleihe von 1895, Fr. 43,697,000 à 3 %, mit Fr. 803,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 1606 Scheine ausgelöst worden:

Nrn. 2851—2900	Nrn. 39411—39450	Nrn. 66551—66600
15351—15366	41751—41800	75101—75150
16851—16900	45101—45150	76401—76450
17401—17450	48001—48050	77301—77350
19901—19950	50151—50200	78801—78850
24551—24600	56001—56050	79601—79650
25551—25600	60701—60750	79951—80000
27501—27550	61601—61650	86151—86200
30551—30600	62501—62550	89401—89450
33701—33750	62601—62650	89651—89700
38601—38650	63001—63050	94751—94800

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

- Von der 18. Amortisationsserie (31. Dezember 1918): Nrn. 23620, 23621, 11381, 11382, 52034—52037.
- Von der 19. Amortisationsserie (31. Dezember 1919): Nrn. 11380, 11381, 11382, 52034—52037.
- Von der 20. Amortisationsserie (31. Dezember 1920): Nrn. 9415—9421, 10969, 40813.
- Von der 21. Amortisationsserie (31. Dezember 1921): Nrn. 2901-2903, 4308, 4341—4343, 12059, 21589, 21590, 22460—22463, 25702—25708, 42017, 42020, 42021, 42042—42047, 52126—52129, 52147, 52148, 53108, 53115, 53692—53694, 63962, 63987—63989, 63994, 65354—65363, 83369—83375, 83378, 86666, 86689, 86690, 94734.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zins tragend sind. **2393 (6063 Y)**

BERN, den 8. September 1922.

Der Finanzdirektor: **Volmar.**

Usine de produits alimentaires du Torrent, Cormoret

Assemblée générale des actionnaires

samedi, le 7 octobre 1922, à 2 heures de l'après-midi au bureau de l'Usine du Torrent à Berne, rue neuve N° 39

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et compte-rendu de l'exercice 1921/22.
2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes et conclusions sur ce rapport. **-2392**
3. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires 8 jours avant l'assemblée, au bureau de la société à Berne.

Berne, le 22 septembre 1922.

Le conseil d'administration.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **29 septembre 1922, à Lausanne, salle de la Bourse, à 14 1/2 heures**

ORDRE DU JOUR:

Garanties complémentaires à conférer aux porteurs des obligations hypothécaires négociables constituant l'emprunt de fr. 1,750,000. **2364 (14101 L)**

Le conseil d'administration.

Schreibmaschinenbänder

2351
nur solange Vorrat, 11, 13, 15 und 16 mm breit, violett und schwarz, kopierend u. unkopierend, nur Fr. 8.— das Duzend, zu verkaufen. Bestellungen sind z. richten an Sihiquai 244, Zürich.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Amerik. Buchdruck. Jentzgrd. A. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bicherep. Zürich. 915

St. Gallische Creditanstalt

Speisergasse Nr. 12
St. Gallen

GEGRÜNDET 1855

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—
Statut. Reserven „ 4,500,000.—

Kündigung von Kassascheinen u. Obligationen

In Anbetracht der jetzigen Geldverhältnisse kündigen wir hiermit alle im Laufe des Jahres 1922 kündbaren

5 % und 4 1/4 % Kassascheine und Obligationen unseres Instituts

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, nach deren Ablauf die Verzinsung aufhört.

Wir machen anlässlich auf die bereits stattgefundene Kündigung der 5 %, 5 1/4 % und 5 1/2 % igen Gelder aufmerksam.

Bei sofortiger Einreichung der betreffenden Titel können dieselben noch

zu **4 1/2 %** konvertiert werden.

Neue Einlagen à **4 1/4 %** auf 3—5 Jahre fest.
St. Gallen, den 15. September 1922.

2397 (3566 G) Die Direktion.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

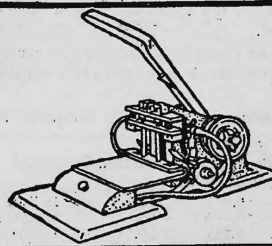
Ueber den Nachlass des am 14. Juli abhin verstorbenen Herrn **Urs Josef Rudolf** allié Probst, gew. Inhaber der Firma **J. Rudolf z. Café Rudolf**, Laupenstrasse 1, in Bern, wird das öffentliche Inventar durchgeführt. Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind bis zum 25. September 1922 beim **Regierungsstatthalter** am 11 in Bern anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 Z. G. B.). **-2118**
Bern, den 18. August 1922.

Im Auftrage des Massverwalters:
Notar G. Borie, Neugasse 32.

Patent-Verwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 86447 vom 29. Januar 1918 betreffend „**Rotations-Verbrennungskraftmaschine**“ wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugeben. **2395 (3933 Z)**

Anfragen sind zu richten an Dipl.-Ing. H. Riese, Patentanwalt, Bahnhofstrasse 78, Zürich.



Kennen Sie schon

„VELOMA“

die zeitsparende Verstärkungs-Lochmaschine. Sie arbeitet jahrelang fleissig und gut, ohne Mucken und Versagen. Sie erspart dem Geschäft Zeit, Mühe, Aerger und Unkosten. **2271 (3731 Z)**

W. H. Schoch & Co., Bürobedarf Winterthur

Bekanntmachung

Die **Aktienbierbrauerei Solothurn in Zuchwil** hat in ihrer Generalversammlung vom 16. September 1922 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden im Sinne des Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. **-2391**

Aktienbierbrauerei Solothurn in Liq.:
Dr. H. Spillmann.

Kanton Bern

Auf den 15. Dezember 1922 wird die erste Amortisationsserie des Anleihe von 1911, Fr. 30,000,000 à 4 %, mit Fr. 196,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 263 Scheine ausgelöst worden:

Nrn. 8751—8800	Nrn. 27351—27380
13601—13650	32901—32950
14251—14283	36301—36350

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zins tragend sind. **2394 (6065 Y)**

BERN, den 8. September 1922.

Der Finanzdirektor: **Volmar.**

Scierie de Crassier Pareaz S. A.

Les assemblées ordinaire et extraordinaire, fixées au 16 septembre à 15 heures, sont renvoyées au **mercredi, 27 septembre 1922, à la même heure, et avec le même ordre du jour.** **2356 (26086 L)**

Le conseil d'administration.